

Presseinformation 25.10.2020

ZENNER und Bosch Connected Devices and Solutions GmbH entwickeln gemeinsames Smart Parking-Komplettpaket

Saarbrücken, Reutlingen. Oktober 2020. Die ZENNER International GmbH & Co. KG und die Bosch Connected Devices and Solutions GmbH verbindet bereits seit Längerem eine intensive Kooperation im IoT-Bereich. Im Rahmen dieser Kooperation entwickelt Zenner eine Komplettlösung auf Basis des Bosch Connected Devices and Solutions GmbH Parking Lot Sensors. Beide Partner bringen hier ihre spezifische Kompetenz ein, um Kommunen durch Smart Parking das Management von Parkflächen deutlich zu vereinfachen.

Autofahrer in Großstädten verbringen durchschnittlich über 40 Stunden im Jahr hinter dem Lenkrad alleine um Parkplätze zu finden. Rund 30 % des innerstädtischen Verkehrs und der damit verbundenen CO₂-Emissionen entfallen alleine auf die Parkplatzsuche. Die Frage, wo sich der nächste freie Parkplatz befindet, lässt sich jedoch bereits seit einiger Zeit mit digitalen Lösungen viel schneller beantworten als bisher.

Möglich wird der Zeitgewinn durch moderne Internet-of-Things-Technologien. Dabei wird Sensorik über die LoRaWAN-Funktechnologie (Long Range Wide Area Network) in eine vernetzte Mobilitäts Gesamtlösung eingebunden. Die Funktechnologie macht es möglich, Daten aus Sensoren via Gateway in einem großen Radius einzusammeln und an intelligente Verkehrsleitsysteme zu senden. Oberflächenparkplätze lassen sich überwachen, indem sie mit dem Parking Lot Sensor, einem Bodensensoren der Bosch Connected Devices and Solutions GmbH, ausgestattet werden. Die zugehörige Netzinfrastruktur in Form von Gateways sowie das Backendsystem ELEMENT IOT, über das sich die Daten verwalten, visualisieren und via App zur Verfügung stellen lassen, steuert ZENNER bei. „Dass unsere bestehende Kooperation nun die nächste Stufe erreicht ist sehr erfreulich. Die bisherige Zusammenarbeit verlief für beide Seiten erfolgreich“, berichtet René Claussen, Geschäftsbereichsleiter IoT und Digitale Lösungen bei ZENNER.

In der Praxis funktioniert die Lösung denkbar einfach: Immer wenn sich der Belegungszustand des Parkplatzes ändert sendet der jeweilige Sensor die Information an eines der installierten Gateways. Die Informationen über den Belegungszustand des Parkplatzes landen im Backend des Mobilitätssystems, wo sie verarbeitet und den Endnutzern per Navigationssystem, Smartphone-App oder Website zugänglich gemacht werden. So können Autofahrer den nächstgelegenen freien Parkplatz gezielt ansteuern. Im Backendsystem kann zudem hinterlegt werden, um welche Art Parkfläche es sich handelt, also „normaler“ Oberflächenparkplatz oder Sonderparkfläche (Frauen-, Familien- oder Behindertenparkplatz, E-Ladestation).

Ein, speziell für die Betreiber öffentlicher Ladepunkte interessanter, Anwendungsfall ist die Überwachung von E-Ladestationen. E-Autofahrer mit Ladebedarf stehen oft vor dem Problem, dass Fahrzeuge ohne zu laden unberechtigt Parkplätze mit Ladeinfrastruktur belegen und E-Fahrzeuge auch nach vollständigem Ladevorgang auf dem Parkplatz stehen bleiben. Indem Informationen über den Betriebszustand der Ladesäule und den Belegungszustand der Parkfläche auf einer IoT-Plattform miteinander in Beziehung gesetzt werden, lässt sich diese Frage konkret beantworten und per App können verlässliche Informationen über freie und funktionsbereite Ladeparkplätze in Echtzeit zur Verfügung gestellt werden. Ebenso können mit der Smart Parking-Lösung auch Rettungswege und Feuerwehrezufahrten öffentlicher Einrichtungen überwacht werden.

LoRaWAN als Übertragungsweg bietet dabei drei große Vorteile: Zum einen arbeitet das Netz extrem energieeffizient, sodass die Sensoren mit Batterien wartungsarm über lange Zeiträume betrieben werden können. Zum anderen kann die vergleichsweise niederfrequente Netztechnologie auch schwierige Innenräume etwa im Keller von Parkhäusern zuverlässig erreichen. Drittens ist dank der Reichweite von LoRaWAN die Abdeckung großer Flächen mit wenigen Gateways kostengünstig möglich.

Presseinformation 25.10.2020

Für René Claussen stellen Smart Parking-Projekte einen guten Einstieg für Stadtwerke in das Thema Smart City dar: „Pilotprojekte, die wir als IoT-Komplettanbieter bereits mit kommunalen Partnern durchgeführt haben, erzeugen gesteigerte Motivation und Begeisterung. Das liegt nicht zuletzt daran, dass die Projekte mit verhältnismäßig geringem Aufwand gestartet werden können und schnell greifbare Ergebnisse liefern“. Jonas Böttinger, Projektleiter bei Bosch Connected Devices and Solutions GmbH ergänzt: „Der Bedarf der Städte und Kommunen an Vernetzung und Digitalisierung steht im Fokus unserer Arbeit. Viele erfolgreiche Projekte, die ökonomischen Zielen und Zielen des Umweltschutzes dienen, zeigen schon heute welches Potential in einer Vernetzung der bestehenden Infrastruktur steckt. Ich freue mich zu sehen, wie immer mehr Partner in diesem Bereich mit konkreten Projekten einen Mehrwert für die Bewohner, also für uns alle, schaffen.“

Über ZENNER

Die ZENNER International GmbH & Co. KG mit Hauptsitz in Saarbrücken entwickelt, produziert und vertreibt Messtechnik für globale Märkte. ZENNER betreibt Produktionsstätten in Europa, Asien und den USA und ist weltweit mit 60 Standorten vor Ort. 1903 gegründet, gehört das Unternehmen seit 2005 zur familiengeführten Unternehmensgruppe Minol-ZENNER. Minol und ZENNER beschäftigen weltweit mehr als 3.900 Mitarbeiter. Zum Portfolio gehören Wohnungs-, Haus- und Großwasserzähler, Wärmezähler, Gaszähler und moderne Systemtechnik. Kunden von ZENNER sind Energieversorger und Stadtwerke, aber auch Industrieunternehmen, Großhändler und Messdienstleister. Seit 2016 setzt ZENNER im Rahmen seiner Digitalisierungsstrategie auf innovative Systemlösungen auf Basis von Internet-of-Things (IoT)- Technologien von der Projektentwicklung über die Messdatenerfassung und -verarbeitung bis zur Applikation beim Endanwender und IoT-Netzbetrieb. Seit 2017 gehören die ZENNER IoT Solutions GmbH mit Sitz in Hamburg sowie die ZENNER Hessware GmbH in Mannheim zur Unternehmensgruppe. Beide sind spezialisiert auf die Entwicklung kundenspezifischer IoT-Applikationen.

Mehr Informationen unter www.zenner.de

Pressekontakt

ZENNER International GmbH & Co. KG
Patrik Sartor
Römerstadt 6
66121 Saarbrücken
T. +49 681 / 9 96 76 - 31 57
F. +49 681 / 9 96 76 - 31 00
patrik.sartor@zenner.com
www.zenner.com

Presseinformation 25.10.2020

Bildmaterial



Bildunterschrift: Ändert sich der Belegungszustand der Parkfläche, sendet der Parksensordie Information an an IoT Gateway (Quelle: Bosch Connected Devices and Solutions GmbH).